

V 90 Hybrid für DB Schenker Rail

Umbau Die DB trifft Vorbereitungen für den Umbau einer V 90 auf Hybridantrieb. Dafür ist bereits eine Maschine im DB-Werk Cottbus reserviert. Allerdings werden „noch ein paar Monate ins Land gehen, bis die Planungen soweit gediehen, die Bauteile bestellt sind und dann auch wirklich ein Umbau beginnt“, erläuterte ein Vertreter der Fahrzeuginstandhaltung auf Nachfrage. Details will der Konzern nicht vor dem zweiten Quartal 2016 bekannt geben. **RB 9.11.15 (cm)**

Stadler Rail expandiert in Algerien

Industrie Wie aus Algerien verlautet, will Stadler Rail mit der Staatsbahn SNTF ein Joint-Venture gründen. In Algiers soll der SNTF-Standort so ausgebaut werden, dass auch die Montage von Neufahrzeugen möglich wird. Im Gespräch ist eine Bestellung über 30 Züge für März 2016. 2008 bis 2010 lieferte Stadler 64 Flirt an die SNTF und hat auch die Unterhalt bis 2018 übernommen. **RB 9.11.15 (jdl/cm)**

Weitere Fahrten mit 1000 m langen Zügen

Frankreich Nach zwei erfolgreichen Versuchen im Jahr 2014 mit Zügen von 1500 m Länge wird Fret SNCF zwischen Oktober und Dezember 2015 zwölf weitere Züge zwischen Somain und Woippy auf den Weg schicken. Der aktuelle Testzyklus umfasst 1000 m lange Züge mit Bruttomassen von 2500 bis 5600 t. Überprüft werden Kupplungs- und Entkupplungsverfahren unter realen Bedingungen. Noch werden die Doppelzüge von zwei Lokführern gesteuert, künftig sollen sie einmännig fahren. Die Fahrten findet im Rahmen des Projekts „Marathon“ statt (*Rail Business* 5/14 und 18/14), das von der EU-Kommission mitfinanziert wird. Insbesondere die Betreiber des Kombinierten Verkehrs wünschen längere Züge.

Der kommerzielle Betrieb mit 1000 m-Zügen wird ab 2018/19 angestrebt, später soll die Länge auf 1500 m gesteigert werden. **RB 9.11.15 (wkc/cm)**

Erfolgreicher Test auf Krebsbachtalbahnhof



Foto: H. Focken

Zwei Wochen fuhr ein Desiro auf der Krebsbachtalbahnhof

Reaktivierung Als Erfolg hat sich ein testweiser Linienverkehr vom 19. bis 30.10.2015 auf der Krebsbachtalbahnhof Neckarbischofsheim-Nord – Hüffenhardt erwiesen (*Rail Business* 43/15). Er diente dem Schülerverkehr von und nach Neckarbischofsheim. Pro Tag waren in den Zügen etwa 300 Fahrgäste unterwegs – größtenteils Schüler, zunehmend aber auch Berufspendler und „normale“ Fahrgäste. Einzelne Züge waren dabei mit bis zu 130 Fahrgästen besetzt – etwa 15 % mehr als ursprünglich geplant, so die zuständige NVBW (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg) zu *Rail Business*.

Der Probetrieb wurde von der NVBW bestellt und bezahlt. Die Erms-Neckar-Bahn sorgte für die notwendigen Lotsen, damit die Triebfahrzeugführer der DB Regio auf der Nebenbahn fahren

können, für die eigene Vorschriften gelten. Der Förderverein stellte für jeden Tag ehrenamtliche Zugbegleiter, die sich um die Kinder kümmerten, Signalschalter bedienten und Fragen beantworteten. Der benachbarte Aufgabenräger in Rheinland-Pfalz stellte das Fahrzeug – einen VT 642 Desiro – aus der Reserve seines Verkehrsvertrages zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Unternehmen Palatina-Bus wurden die Busfahrten auf der parallel verlaufenden Straße an den Zugverkehr angepasst.

Zurzeit werden noch die Fragebögen ausgewertet. Nach der Auswertung will der Förderverein auf die fünf beteiligten Kommunen zugehen, um das weitere Vorgehen zum Erhalt der Strecke und der Wiedereinführung eines regelmäßigen Fahrbetriebs zu diskutieren. Ziel ist die Einführung eines Regelverkehrs in etwa zwei bis drei Jahren.

Der Siegelsbacher Gemeinderat hat die finanzielle Unterstützung der Streckeninfrastruktur davon abhängig gemacht, dass es eine Perspektive für die Aufnahme eines regelmäßigen Verkehrs gibt. **RB 9.11.15 (hf/cm)**

www.krebsbachtal-bahn.de



Foto: M. Oswald

Formel-5-Züge Im Zeitraum 16.10.2015 bis 20.12.2015 bietet die österreichische Westbahn an Wochenenden zusätzliche Verbindungen mit angemieteten Fahrzeugen an (*Rail Business* 40/15). Für die „Formel 5“ genannten Züge wurde die Traktion bei der WLC (Wiener Lokalbahnen Cargo) eingekauft; die vier Waggons (Typ Bvcmz) stellt die BTE Bahntouristik Express. Der Name der Züge bezieht sich auf die Ticketpreise. Sie liegen je nach Entfernung bei 5 EUR, 10 EUR oder 15 EUR. **RB 9.11.15 (cm)**